

Träger des SPZ Hürth

ist die APK soziale Dienste gGmbH.

Die APK hat es sich zur Aufgabe gemacht, psychisch erkrankten Menschen soziale, berufliche und persönliche Hilfen anzubieten.

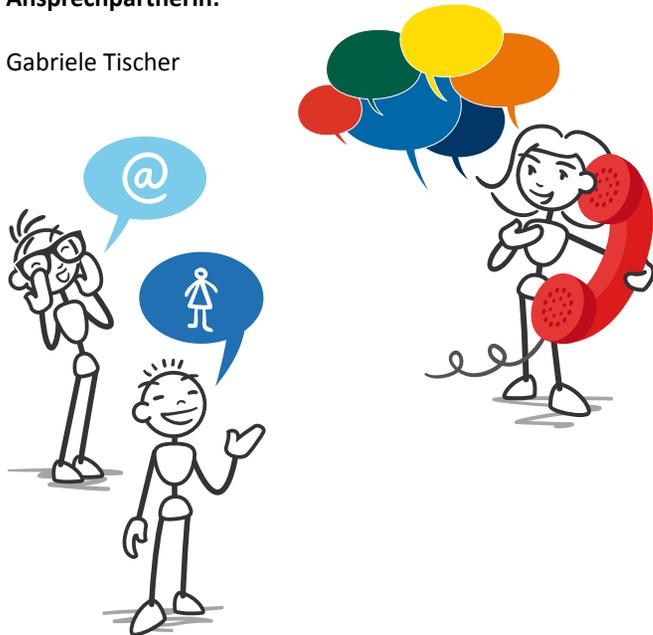
Ziel ist die Wiederherstellung und Erhalt der Selbständigkeit psychisch kranker Menschen, sowie die Förderung der Integration in das soziale Umfeld.

Weitere Informationen

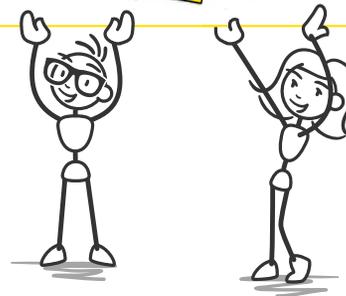
Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch an uns.

Ansprechpartnerin:

Gabriele Tischer



Hürth-Hermülheim



Haltestelle „Sauerstoffwerk“ an der Luxemburger Straße
(Linie 979, 701)
Haltestelle „Eschweiler Straße“ an der Bonnstraße (Linie 718)
Haltestelle „Hürth-Hermülheim“ (Linie 18)

SPZ-Hürth
Sozialpsychiatrisches Zentrum Hürth

Bonnstr.192
50354 Hürth
Tel.: 02233 700015
Fax: 02233 707766
info@spz-huerth.de
www.spz-huerth.de

Stand: 09/2015



Eine Institution der

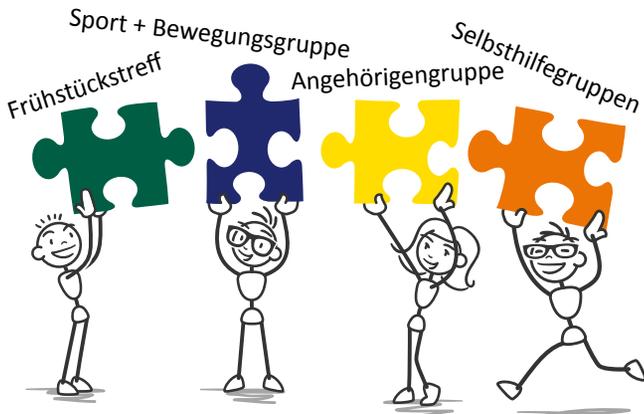


Kontakt- und Beratungsstelle

Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige. Hilfestellung im Umgang mit der Erkrankung durch:

- Beratungsgespräche
- Erarbeiten individueller Hilfen
- Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Anregungen zur Tages- und Freizeitgestaltung
- Verschiedene Gruppenangebote in Hürth

zum Beispiel:



Tagesstätte

Die Tagesstätte bietet psychisch kranken Menschen durch verbindliche tagesstrukturierende Angebote Hilfen im Umgang mit ihrer Erkrankung.

Ziel ist die Unterstützung zu einem möglichst eigenständigen Leben in der gewohnten Umgebung. Der regelmäßige Besuch der Tagesstätte dient der psychischen Stabilisierung der Betroffenen und der Tagesstrukturierung.

Zu den Angeboten der Tagesstätte gehören z.B.:

- Hilfe zum Anknüpfen sozialer Kontakte
- Lebenspraktisches Training
- Gemeinsamer Mittagstisch
- Kreativ- und Handwerksgruppen
- Individuelle Förderung für die weitere berufliche Rehabilitation
- Bewegung und Entspannung
- Freizeitgestaltung

...und vieles mehr.

Betreutes Wohnen

Betreuung psychisch kranker Menschen in ihrer eigenen Wohnung, dem individuellen Bedarf entsprechend. Ziel ist es, das Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen.

Mögliche Themen und Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- Hilfe im Umgang mit der Erkrankung und Behinderung
- Umgang mit Konflikten in Familie, Partnerschaft, im Bekanntenkreis oder am Arbeitsplatz
- Unterstützung bei der Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung
- Lebensplanung, Entwicklung von Perspektiven
- Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten, z.B. bei der Haushaltsführung, beim Umgang mit Behörden und Finanzen, bei Mobilität und Kommunikation
- Unterstützung bei der Entwicklung und Förderung persönlicher Fähigkeiten
- Aufbau und Erhalt von sozialen Kontakten



Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung:

**Telefon: 02233 700015
02233 700016**

Telefon: 02233 700010

Telefon: 02233 700017